Verkehrserziehung

In jedem Schuljahr wird der Themenbereich mit den Kindern erarbeitet. In Klasse 4 wird die Radfahrausbildung mit der Polizei absolviert.

Vertretungen

Vertretungsunterricht fällt im System Schule in der Regel immer an. Wir sind bemüht, möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen. In dringenden Fällen benachrichtigen wir Sie mittels Hausaufgabenheft oder Brief über Unterrichtsausfall.

Walking Bus

Damit die Kinder der Kernstadt den Schulweg sicher zu Fuß bewältigen können, beteiligen wir uns am Walking Bus. Jeden Morgen gehen viele Kinder in Touren gemeinsam mit einigen Eltern bis zur Schule. Machen Sie mit!

Wettbewerbe

Die Schule beteiligt sich an verschiedenen Wettbewerben und fördert die Teilnahme der Kinder.

Zeugnisse

Die Zeugnisse gibt es für die Klasse 1 als Bericht am Ende des Schuljahres. Die Klasse 2 erhält am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis mit Noten in allen Fächern. Die Klassen 3 und 4 erhalten zweimal im Jahr ein Zeugnis mit Noten. In Klasse 3 gibt es zusätzlich einen Bericht im Zeugnis. Zum Halbjahreszeugnis in Klasse 4 wird die Empfehlung für den Besuch der weiterführenden Schule ausgegeben.

Haben wir noch etwas vergessen?
Für Ihre Anregungen sind wir dankbar.
Mailen Sie uns Ihre Hinweise unter
info@graf-dodiko-schule.de
oder rufen Sie uns an unter Tel.:
05641 / 740 781.

Informationen für Eltern von
Schulanfängern oder Schulwechslern

Aktive Pause

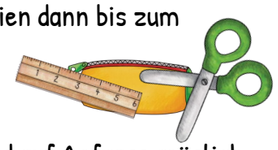
Sie findet auf dem Schulhof statt. Gemeint sind alle möglichen sportlichen Aktivitäten, bei denen sich die Kinder betätigen können.

Arztbesuche

Arzttermine sind in der Regel für den Nachmittag zu vereinbaren. Bestimmte Untersuchungen der Kinder können nur am Vormittag stattfinden. Dafür werden die Kinder von der Klassenleitung freigestellt.

Arbeitsmittel

Eine Liste der notwendigen Dinge wird Ihnen von der Klassenleitung ausgeteilt. Sie als Eltern müssen diese Arbeitsmaterialien dann bis zum Schulbeginn beschaffen.



Beurlaubung

Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern sind auf Anfrage möglich. Auf der Homepage finden Sie dazu das passende Formular (=> Downloads). Bitte sprechen Sie zunächst die Klassenlehrerin an. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind unzulässig.

Bewegliche Ferientage

Diese 3-4 Tage werden durch die Schulkonferenz für jedes Schuljahr festgelegt. An diesen Tagen findet weder Unterricht noch Betreuung statt. Die Termine werden zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage.

Betreuung

Im Rahmen der Konzepte „Schule von 8 – 13 Uhr" und „13+" bietet die Schule eine Betreuung der Kinder außerhalb der Unterrichtszeit an.

Datenänderung

Änderungen bei den persönlichen Daten Ihres Kindes sollten umgehend bei der Klassenlehrerin und im Sekretariat gemeldet werden. Achten Sie besonders auf die Aktualisierung der Telefonnummern.

Druckschrift

Die erste Schrift der Kinder ist die Druckschrift.

Einschulung

Die Einschulung findet am ersten/ zweiten Schultag des Schuljahres statt. Die ersten Schulwochen sind als Einführungswochen konzipiert. Die Dauer dieser Phase wird von der Schulkonferenz festgelegt.

Teilnahme am Religionsunterricht

Die Kinder nehmen alle am Katholischen Religionsunterricht teil.

Telefon

In dringenden Fällen können die Kinder über das Schultelefon zu Hause anrufen. Das sollte aber die Ausnahme sein.

Telefonkette

Jede Klasse sollte eine solche Notfallkette haben, mit deren Hilfe wir schnell und problemlos alle Eltern einer Klasse verständigen können.

Toiletten

Die Toiletten für die Kinder befinden sich im Erdgeschoss. Die Kinder sollten in der Regel die Pausen für Toilettengänge nutzen. In Ausnahmefällen dürfen die Kinder die Toiletten auch während der Unterrichtszeit aufsuchen.

Tür- und Angel

Kleinere Anliegen lassen sich oft vor oder nach dem Unterricht besprechen. Viele Lehrpersonen haben aber durch Aufsichten oder Fachunterricht kaum Gelegenheit, solche Gespräche in Ruhe zu führen.

Unfallmeldung

Schulunfälle müssen umgehend dem Sekretariat gemeldet werden, damit die entsprechende Meldung an die Gemeindeunfallversicherung erfolgen kann. Dabei sind Angaben zum Hergang des Unfalls, Zeitpunkt, behandelnder Arzt, Diagnose und Weiterbehandlung erforderlich.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt um 8:05 Uhr. Ab 7.50 Uhr können die Kinder die Klassenräume betreten.

Unterrichtsschluss

Grundsätzlich schließt die Lehrkraft den Unterricht, wobei das Klingelzeichen der Hinweis auf das formale Ende der Unterrichtsstunde ist. Bitte warten Sie im großen Flur oder vor dem Schulgebäude, wenn Sie ihr Kind abholen wollen.

Unterschriften unter Klassenarbeiten

Unterschriften der Erziehungsberechtigten unter Klassenarbeiten sind notwendig, da sie garantieren, dass vom Leistungsstand zumindest im schriftlichen Bereich Kenntnis genommen wird.

Frühstück

Die Kinder haben am Vormittag die Gelegenheit zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind Brot, Obst und Getränke mit. Süßigkeiten sind lecker, fördern aber nicht das konzentrierte Arbeiten.

Gottesdienste

Alle 6 Wochen findet ein Schulgottesdienst für Kinder der Jahrgänge 3 bzw. 4 statt. Zu besonderen Festen im Jahreskreis gehen alle Kinder mit.

Hausaufgaben

Sie sind ein Bestandteil der Unterrichtsarbeit. Fehlende Hausaufgaben stellen eine nicht erbrachte Leistung dar.

Handy

Wir sind der Ansicht, dass unsere Kinder noch kein Handy benötigen. Daher bleiben diese Geräte zu Hause. Wird dennoch ein Handy im Gebäude/ auf dem Gelände ausgepackt oder meldet sich, bewahren wir es für Ihr Kind auf. Die Abholung erfolgt durch die Eltern im Sekretariat.

Hausmeister

An unseren 3 Standorten kümmern sich 3 Hausmeister und 1 Hausmeisterin um das Gebäude. Sie sind nicht dauerhaft vor Ort.

Homepage

Unsere Schule hält wichtige Hinweise auf der Internetseite bereit.

Internet

Unsere Schule besitzt Internetanschlüsse für die Kinder in jedem Klassenraum und im Computerraum.

Klassenfahrten

Das Fahrtenprogramm unserer Schule sieht eine Klassenfahrt im 4. Jahrgang vor. Unabhängig davon sind in jedem Schuljahr Wandertage und Ausflugs- oder Theaterfahrten möglich.

Klassenpflegschaft

Die Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft.

Klassenregeln

Für das gute Zusammenleben im Rahmen einer Klassengemeinschaft sind Klassenregeln eine wichtige Voraussetzung. Sie werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und in der Klasse ausgehängt.

Krankheiten

Über chronische Krankheiten oder Allergien Ihres Kindes sollten Sie uns verständigen.

Kunstgeld

Zu Beginn des Schuljahres wird von allen Kindern Kunstgeld eingesammelt. Damit ersparen Sie es sich, viele Kleinigkeiten im Verlauf des Schuljahres beschaffen zu müssen.

Medikamente

Es ist uns nicht gestattet, Medikamente an Ihr Kind auszugeben. Wir können Ihr Kind nach Ihren Hinweisen nur daran erinnern, notwenige Medizin einzunehmen.

Neue Medien

Die Schule verfügt über Notebooks für die Klassen und PC`s im Computerraum.

Noten

Der Jahrgang 1 arbeitet gänzlich ohne Noten. In Klasse 2 werden die Kinder behutsam an die Noten herangeführt. In den Klassen 2 und 3 sind die Noten als Ergänzung zum Berichtszeugnis zu sehen. Die Zeugnisnote ist nicht die geteilte Summe der Noten aus den Klassenarbeiten.

Parken

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder es von dort abholen, können Sie den Graf-Dodiko-Weg nicht befahren. Dies dient der Sicherheit Ihrer Kinder.

Regenpause

Bei Dauerregen zur Pausenzeit verbleiben die Kinder während der Pausen in den Klassenräumen und können sich dort mit Spielen beschäftigen.

Reinigung

Das Reinigungspersonal sorgt grundsätzlich für die Sauberkeit im Schulgebäude. Das entbindet aber die Kinder nicht von der Verpflichtung, auch selbst einen eigenen Beitrag zur Sauberkeit im Klassenraum zu leisten.

Schwimmen

Die Klasse 3 hat Schwimmunterricht. Die Kinder gehen dann maximal für die Dauer eines Halbjahres in das Hallenbad. Die Unterstützung durch „Fön-Mütter" ist sinnvoll. Wenn Ihr Kind nicht mitschwimmen kann, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit. Ihr Kind nimmt während der Schwimmzeit dann am Unterricht einer anderen Klasse teil.

Schülerbücherei

In Daseburg und Warburg gibt es eine Bücherei, in der die Kinder regelmäßig Bücher ausleihen können. Wir freuen uns sehr, wenn Eltern dort mitarbeiten. Haben Sie 1 x pro Woche 1 Schulstunde Zeit?

Schulbücher

Da die meisten Schulbücher von den Kindern ausgeliehen werden, ist auf einen besonders pfleglichen Umgang zu achten. Das bedeutet vor allem, dass die Bücher mit einem Umschlag zu versehen sind. Verschmutzte oder beschädigte Bücher müssen von den Eltern erstattet werden.

Schulbusse

Kinder, die in den Ortsteilen wohnen, erhalten eine Schülerbusfahrkarte und dürfen mit den verschiedenen Schulbussen fahren. Die Busse halten direkt an der Schule. Die Busfahrzeiten sind so abgestimmt, dass die Kinder die Unterrichtszeiten gut einhalten können.

Schulkonferenz

Dieses Gremium setzt sich aus Lehrkräften und Eltern im Verhältnis 6:6 zusammen. Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium einer Schule.

Schulpflegschaft

Sie besteht aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ggbfs. den Stellvertretern. Die Schulpflegschaft wählt aus ihrer Mitte die Elternvertreter in die Schulkonferenz.

Sekretariat

Unsere Sekretärinnen, Frau Braun und Frau Wiegartz haben vielfältige Aufgaben. Das Büro ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:45 – 13:00 Uhr besetzt.

Sprechzeiten

Ihre Anliegen sind uns wichtig. Bei Bedarf können Sie sich bei den Lehrpersonen einen Termin geben lassen.

Eltern

Im Rahmen unseres Erziehungskonzeptes legen wir sehr viel Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern in den Bereichen Unterricht und Erziehung.

Elternabend

Offizielle Elternabende sind Klassenpflegschaftssitzungen. Eine Klassenpflegschaftssitzung findet zum Beginn des Schuljahres statt. Darüber hinausgehend kann immer bei Bedarf eingeladen werden, z.B. auch, um pädagogische Themen zu diskutieren.

Elternbriefe

Mehrmals im Schuljahr erhalten die Eltern von der Schulleitung Informationen. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig und notieren Sie sich wichtige Termine.

Elternsprechtage

Zweimal im Schuljahr wird Ihnen ein Sprechtag am Nachmittag angeboten. Hier stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen für Fragen und Gespräch zur Verfügung. Termine werden zuvor nach Ihren Wünschen vergeben.

Entschuldigungen

Wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, müssen Sie sofort die Schule telefonisch informieren. Wenn Ihr Kind den Unterricht wieder besuchen kann, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit.

Fahrräder

Die Kinder sollen nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen, da sie noch nicht in der Lage sind, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Ausnahmen ergeben sich nur für das 4. Schuljahr während der Zeit der Radfahrausbildung.

Flur

Die Bereiche in den Fluren können auch für Arbeitsphasen genutzt werden.

Förderverein

Die Fördervereine unterstützen unsere Schule mit erheblichen finanziellen Mitteln. Werden Sie Mitglied!